



© Margherita Spiluttini

Interessant ist schon einmal der Bauplatz selber: Am Schnittpunkt zweier Bundesstrassen und am Ausgang der Bahnsteigunterführung zum Bodensee gelegen mit unmittelbarer Anschließung einer Verkehrsbrache des ehemaligen Bahnhofsareals. Gleichzeitig wurde mit dem Bau des neuen Tourismushauses die Fußgängerpassage und die gesamte Wegführung von der Altstadt zum See hin durch diesen neuen Knotenpunkt aufgewertet.

Der Bau selber weist eine klare Dreiteilung in Sockelzone, Hauptgeschoß und Dachzone auf. Diese Übersichtlichkeit wird aber auch noch durch die Materialwahl verstärkt: Der Bau ist verglast und Reflexionen der umgebenden Häuser als auch Einblicke in das Haus selber tragen zu einer gewissen Dynamik des Hauses bei.

Tourismushaus Bregenz

Bahnhofstrasse 14
6900 Bregenz, Österreich

ARCHITEKTUR

Rudolf Prohazka

BAUHERRSCHAFT

Tourismushaus Bregenz GmbH

TRAGWERKSPLANUNG

Mader & Flatz

Ernst Mader

FERTIGSTELLUNG

1998

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini

Tourismushaus Bregenz

DATENBLATT

Architektur: Rudolf Prohazka

Mitarbeit Architektur: Markus Wäger, Nikolaus Westhauser, Alfred Edelhofer

Bauherrschaft: Tourismushaus Bregenz GmbH

Tragwerksplanung: Mader & Flatz, Ernst Mader

Fotografie: Margherita Spiluttini

Maßnahme: Neubau

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1994

Ausführung: 1996 - 1998

WEITERE TEXTE

Ein Blickmagnet am Bodensee, Walter Chramosta, Spectrum, 31.10.1998



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini